

# SAATENINFORMATION

REGION NORDWEST 2/2026



Jetzt bei unserem Broadcast  
anmelden, um die neuesten  
und relevantesten Fachinfos  
von RAGT direkt auf  
WhatsApp zu bekommen!

# RAPS // GETREIDE

# GEMEINSAM WÄCHST MEHR.

## Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landwirtschaft steht weiter vor Herausforderungen – und gleichzeitig vor neuen Chancen. Umso wichtiger ist ein Partner an Ihrer Seite, der nicht nur Sorten bietet, sondern Verlässlichkeit und echte Nähe zur Praxis. Genau dafür steht unser Leitsatz in dieser Ausgabe: „Gemeinsam wächst mehr.“

Mit der Integration von Strube bündeln wir unsere Kräfte und stellen den Vertrieb in Deutschland neu auf. Seit März begleitet Sie ein gemeinsames Team über die gesamte Fruchtfolge – von Getreide über Mais und Raps bis zur Zuckerrübe. Künftig sind wir in drei Regionen (Nordwest, Ost und Süd) präsent, um weiterhin gezielt auf Standort und Betrieb einzugehen. Kurze Wege, starke Beratung, mehr Vielfalt – das ist unser Anspruch.

Züchterisch setzen wir starke Impulse: In der Triticale überzeugt RGT COMEBAC als ertragsstärkste Neuzulassung 2026. Im Raps ergänzen wir unsere starke Sorte CEOS mit der ebenfalls ertragsstärksten Neuzulassung im Raps 2025: BLACKBERRY. Beide TOP-Sorten werden in der GOLD-Edition mit Auflaufversicherung angeboten. In der Weizenzüchtung bieten wir das komplette Programm vom E-Weizen bis zum C-Weizen, damit Sie für Vermarktung, Standort und Fruchtfolge genau die passende Lösung finden.

Mit der Markenfusion zum 01. Juli 2026 tritt die gemeinsame Vertriebsorganisation unter einer starken Marke – RAGT – auf. Sorten, regionale Teams und Service bleiben erhalten; auch die Ansprechpartner mit Fokus Zuckerrübe finden Sie dann in der Saateninformation.

Was sich verändert: mehr Kulturen, mehr Kompetenz, ein gemeinsamer Auftritt. Was bleibt: die Nähe zur Praxis und die Ansprechpartner, die Sie kennen. Für Sie als Landwirt gilt damit wie für uns: Gemeinsam wächst mehr – mit RAGT-Sorten. Wir freuen uns darauf, die nächsten Schritte mit Ihnen zu gehen – regional verwurzelt, züchterisch stark und konsequent praxisorientiert.

# 2/ 2026

## ZUCKERRÜBEN

### HYBRIDRAPS

CEOS

BLACKBERRY

FIRENZZE

CRIOS

HUMBOLDT

ZIDANE

### GETREIDE

WINTERTRITICALE

WINTERWEIZEN

WINTERGERSTE



**Stefan Pohl**

Leitung Außendienst, RAGT



**Kim-Jana Dudenbostel**

Vertriebsleitung Zuckerrübe, Strube

# NEU BEI RAGT: ZUCKERRÜBEN IN BEWÄHRTER STRUBE-QUALITÄT.

ZUCKERRÜBEN



Um den Zuckerrübenanbau in Deutschland weiterhin rentabel gestalten zu können, arbeiten die Züchter von Strube/RAGT mit Hochdruck an multitoleranten, ertragsstabilen und klimatoleranten Sorten. Sie setzen dabei auf innovative Methoden für einen schnelleren und größeren Züchtungsfortschritt.

## SORTENÜBERSICHT

### RIZOMANIATOLERANTE SORTEN

	TYP	SBR	CERCOSPORA	MEHLTAU	ROST	VIRÖSE VERGILBUNG
RIGOLETTO +ÖKO	N / Z		✓		✓	
CLEMENS	N					
MICHELANGELO (EU)	N / Z	✓	✓			
HANNIBAL	Z				✓	
WILSON	Z		✓	✓	✓	
MARLEY	Z					
ST YELLOWSTONE	N / Z					✓

### NEMATODEN- UND RIZOMANIATOLERANTE SORTEN

	TYP	SBR	CERCOSPORA	MEHLTAU	ROST	VIRÖSE VERGILBUNG
ST ROTTERDAM	N	(✓)	✓	✓	✓	
ORPHEUS +ÖKO	Z					
ZAPPA	N / Z		✓			
CHEVROLET	Z	✓	✓			



Hier finden Sie weitere  
Sorteninformationen und Ihre  
regionalen Ansprechpartner  
mit Fokus Zuckerrübe.



# RAGT RAPSZÜCHTUNG – EINE ERFOLGSGESCHICHTE!

Das Züchtungsprogramm von RAGT für Winterraps steht für konsequente Sorteninnovation, wissenschaftliche Präzision und ein starkes Engagement für Nachhaltigkeit. Um diesen Anspruch dauerhaft zu erfüllen, investiert RAGT kontinuierlich in Forschung, Infrastruktur und moderne Züchtungsmethoden. Was das genau bedeutet, erklärt Lydie Chalaye, RAGT-Rapszüchterin für Deutschland.

## **Investitionen in modernste Züchtungsinfrastruktur.**

Ein sichtbares Zeichen dieser Strategie ist die 2021 eröffnete Zuchtstation in Annuellin (Nordfrankreich, nahe der belgischen Grenze). Der Standort umfasst Hightech-Gewächshäuser und moderne Labore, in denen effiziente Prozesse mit molekularer Markertechnologie kombiniert werden. Dadurch lässt sich die Sortenentwicklung gezielt beschleunigen. Ergänzt wird die Station durch über 100 Hektar Versuchsfläche, auf denen die genetische Leistung in allen Entwicklungsphasen umfassend bewertet wird.

## **Deutschlandweites Versuchsnetzwerk: praxisnah und regional differenziert.**

Parallel zur Arbeit am Zuchtstandort werden die Stämme in einem deutschlandweiten Versuchsnetzwerk geprüft. Dieses bildet regionale Boden- und Klimabedingungen ab und ermöglicht es, jene Linien zu identifizieren, die den jeweiligen Herausforderungen vor Ort am besten gewachsen sind. Erfahrene Teams betreuen die Versuche und bewerten die Merkmale mit hoher Sorgfalt. So entstehen belastbare Daten, die reale Produktionsbedingungen widerspiegeln und eine sichere Grundlage für Zuchtentscheidungen liefern.

## **Wissenschaftliche Kooperationen und moderne Züchtungswerkzeuge.**

Durch die Verbindung von lokalem agronomischem Know-how, moderner Infrastruktur, biotechnologischen Werkzeugen und wissenschaftlichen Kooperationen mit mehreren deutschen Universitäten versteht RAGT die Winterrapszüchtung als

zentralen Hebel zur Bewältigung aktueller Herausforderungen im Rapsanbau. Im Fokus stehen innovative Sorteneigenschaften, stabile Höchstträge und starke Krankheitsresistenzen. Ergänzt wird dies durch die verantwortungsvolle Integration genomischer Selektion, um den genetischen Fortschritt weiter zu beschleunigen.

## **Zukunftsorientierte Sorten für eine nachhaltige Landwirtschaft.**

Auf diese Weise entstehen widerstandsfähige und nachhaltige Lösungen, die sowohl agronomischen als auch gesellschaftlichen Anforderungen gerecht werden.

Unser Ziel:  
Rapsorten für den  
deutschen Markt  
entwickeln, die  
die Landwirtschaft  
von morgen  
voranbringen.



**Lydie Chalaye**  
RAGT-Rapszüchterin

# GOLD-EDITION

Exklusiv und **ohne Aufpreis** für **CEOS** und **BLACKBERRY**

- **Auflaufversicherung** – abgesichert bei:
  - ✓ Verschlammung
  - ✓ Trockenheit
  - ✓ Erdflöhschäden
  - ✓ Schneckenfraß
- **Biostimulanz** für einen optimalen Start
- Qualität zahlt sich aus: **1,5 Mio. keimfähige Körner**



## AUFLAUFVERSICHERUNG

So funktioniert's:

- 1. Kaufen Sie eine Rapsorte der GOLD-Edition.**  
CEOS Gold und BLACKBERRY Gold inkl. Auflaufversicherung und Biostimulanz ohne Aufpreis.
- 2. Registrieren Sie sich bis 5 Tage nach Aussaat.**  
Nähere Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage: [ragt.de](http://ragt.de)
- 3. Schadensfall bis 15.10.2026 melden.**  
Inkl. Kaufbeleg des Aussaatjahres und Foto.
- 4. Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem RAGT-Ansprechpartner.**  
Vor Ort wird entschieden, ob Umbruch notwendig ist.
- 5. Sie erhalten Ihren Saatgutersatz.**  
Muss umgebrochen werden, erhalten Sie 100 % Ersatz im Saatgutwert für die kommende Aussaat. Hierbei können Sie zwischen Mais-, Sorghum-, Sonnenblumen- oder Rapssaatgut wählen.

” Direkt nach der Rapsaussaat 2025 kam es über meinen Rapsflächen zu einem regionalen Starkregenereignis. Dabei wurden 51 von 70 ha Winterraps so stark verschlammte, dass dieser keine Chance hatte. Glücklicherweise hatte ich mich mit CEOS für die Auflaufversicherung der RAGT registriert. Der Fall wurde schnell angeschaut und geklärt, sodass ich den Winterraps noch Ende August nachsäen konnte. Die Zweitsaat CEOS hat sich hervorragend entwickelt und steht erwartungsfroh im Feld.



**Frank Staubitz**  
Ackerbau, Saatgutvermehrung  
und -aufbereitung  
35094 Lahntal



Jetzt QR-Code  
scannen,  
runterscrollen  
und registrieren.

# HYBRIDRAPS



## Sorteneinstufung (Züchtereinstufung)

sehr früh      normal      sehr spät



Reife



Reife Stroh



Blüte

## Ertrag und Qualität

Kornertrag	9
Ölertrag	9
Ölgehalt	9

## Agronomie

Entwicklung vor Winter	5
Pflanzenlänge	6
Neigung zu Lager	3

## Toleranzen

Winterhärte	++
Phoma	++
Verticillium	+++

## Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch

--- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz

## Standorteignung

leichte Böden      mittlere Böden      schwere Böden



## Saatzeit

früh      normal      spät



## Einzelkornsaateignung

niedrig      normal      hoch



## Empfohlene Aussaatstärke Aussaatbedingungen

gut	45 Kö/m <sup>2</sup>
mittel	50 Kö/m <sup>2</sup>
schlecht	55 Kö/m <sup>2</sup>



# CEOS

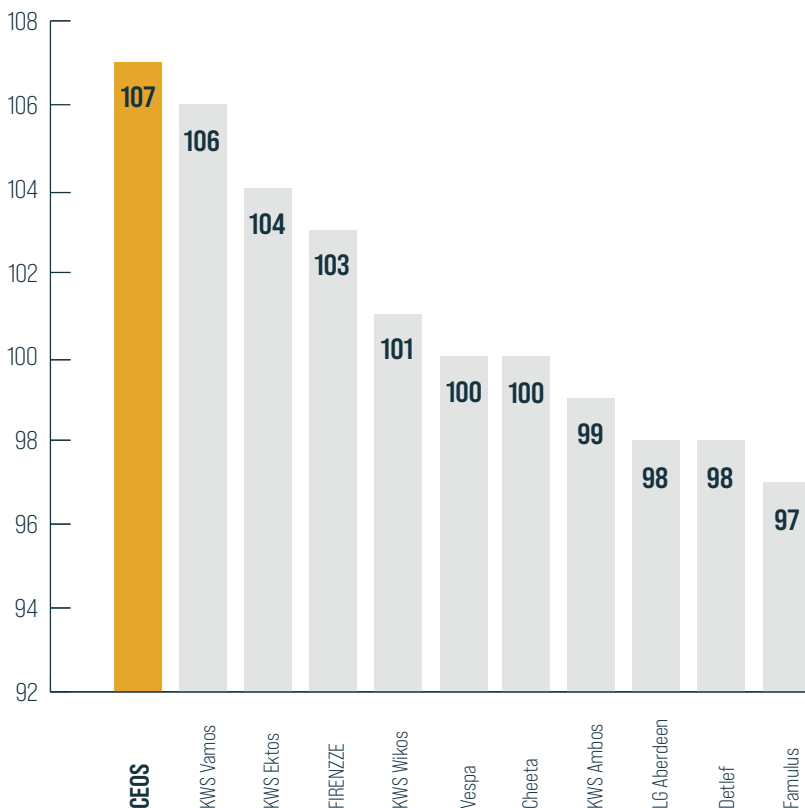
# GOLD

## Mehr Ertrag. Mehr Öl. Dein Erfolg.

- über ganz Deutschland herausragende Ergebnisse in den Landessortenversuchen 2025
- sehr hohe Ölgehalte führen zu bester Wirtschaftlichkeit
- wüchsig und gleichzeitig äußerst standfest

# CEOS – Deutschlands ertragsstärkste Sorte im LSV 2025.\*

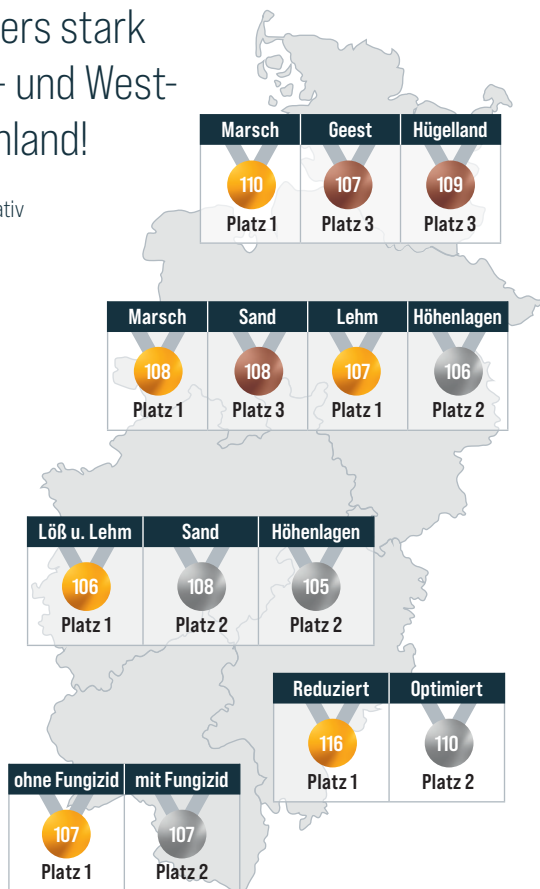
Kornertrag relativ



\* Quelle: LSV Ergebnisse Winterraps 2025 der jeweiligen Länderdienststellen, Stand 12.12.2025; Kornertrag relativ (bei mehreren Prüfvarianten die reduzierte bzw. unbehandelte) n=59, bundesweites Mittel der orthogonalen Sorten, eigene Berechnung; Werte gemittelt und gerundet

## Besonders stark in Nord- und Westdeutschland!

Kornertrag relativ



Quelle: LSV Ergebnisse CEOS Stand 30.11.2025 der Länder und Anbauregionen gemittelt und gerundet, Kornertrag relativ

## HYBRIDRAPPS

„ Erstmals ist mir CEOS auf dem regionalen RAGT Feldtag aufgefallen. Bestätigt durch die sehr guten Landessortenversuchsergebnisse in Niedersachsen habe ich die Sorte auf meinem Betrieb breit in den Anbau aufgenommen. Die angebotene Auflaufversicherung finde ich zur Risikoabsicherung ebenfalls sehr interessant. Bisher gefällt mir CEOS sehr gut – er ist üppig in den Winter gegangen und zeigt sich auch jetzt im Frühjahr sehr robust. Für die Ernte 2026 bin ich aktuell bester Dinge! “



**Jürgen Brockmann**  
Ackerbau und Mutterkuhhaltung  
Bücken, Landkreis Nienburg



### Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

sehr früh      normal      sehr spät



Reife



Reife Stroh



Blüte

### Ertrag und Qualität

Kornertrag	9
Ölertrag	9
Ölgehalt	7

### Agronomie

Entwicklung vor Winter	5*
Pflanzenlänge	6
Neigung zu Lager	3

### Toleranzen

Winterhärte	++
Phoma	+++
Verticillium	++

### Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch

--- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz

### Standorteignung

leichte Böden      mittlere Böden      schwere Böden



### Saatzeit

früh      normal      spät



### Einzelkornsaaateignung

niedrig      normal      hoch



### Empfohlene Aussaatstärke Aussaatbedingungen

gut	45 Kö/m <sup>2</sup>
mittel	50 Kö/m <sup>2</sup>
schlecht	55 Kö/m <sup>2</sup>

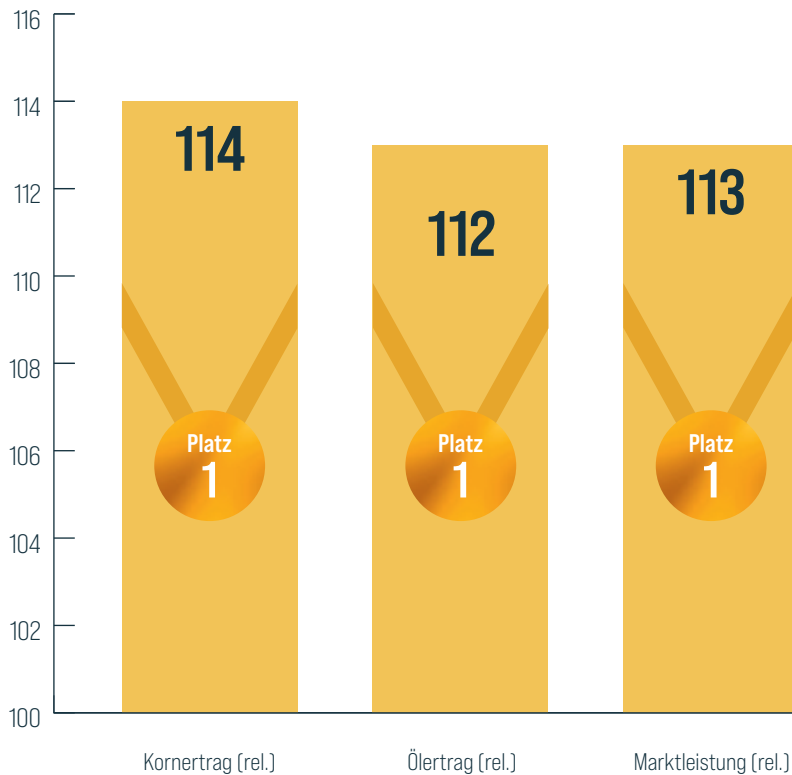
\* Züchtereinstufung



# BLACKBERRY GOLD

Ertrag kennt nur eine Richtung.

- höchste Korn- und Ölerträge aller Neuzulassungen 2025 im Winterraps
- standfest und gesund, passt auf jeden Standort
- Zulassung 2025 und bereits zur Ernte 2026 deutschlandweit in allen LSV



Quelle: Ergebnisse der Wertprüfung WP1-3 2023-2025, Mittel eigene Berechnung, gerundet, VRS: Heiner, Ludger; Sorte BLACKBERRY, Marktleistung: eigene Berechnung nach Ölmühlenbedingungen (Grundlage 42 €/dt)

## Drei Gründe für BLACKBERRY:

# 1.

### Ertragsgarant auf allen Böden.

BLACKBERRY hat in den Wertprüfungen bewiesen, dass er in ganz Deutschland und auf allen Böden Top-Erträge bringen kann. Durch eine sehr hohe Vitalität und Stresstoleranz kann er auch auf schwierigen, ertragsschwachen Standorten überzeugen.

# 2.

BLACKBERRY ist durch eine **gute Herbstentwicklung** flexibel im Aussattermin. Aufgrund seiner sehr geringen Neigung zur Stängelstreckung besteht kein Grund zur Sorge vor dem Überwachsen – das macht ihn auch gerade für Fröhsaaten sehr interessant!

# 3.

### Besonders stark gegen Phoma.

Die Sorte zeigt sich insgesamt sehr stängelgesund, insbesondere bezüglich Phoma. Ausgestattet mit einer starken Phomatoleranz hat BLACKBERRY mit einem Wert von 2,1 (gewichtetes Mittel der Phomabonituren) den dritten Platz im Phomaresistenztest 2025\* belegt und bietet damit auch für enge Rapsfruchtfolgen beste Voraussetzungen.

” BLACKBERRY konnte in den Wertprüfungen durch allerbeste Leistung überzeugen und so direkt in alle Landessortenversuche aufsteigen. Auch auf ertragsschwächeren Standorten spielt BLACKBERRY seine Stärken im Kornertag und in der Stängelgesundheit aus, dadurch ist er neben unserem CEOS die Sorte der Wahl. CEOS ist gesetzt – BLACKBERRY steht in den Startlöchern. Probieren Sie ihn jetzt aus!

“



**Christian Reichel**  
Fachberater  
Nordwest

\* Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder/SFG/SK SH/UFOP, PRW Phomaresistenzprüfung Winterraps 2025, N=2 (Rosenthal, Oberhummel), Stand 30.07.2025

# HYBRIDRAPS

## Sorteneinstufung (Züchtereinstufung)

sehr früh      normal      sehr spät



Reife



Reife Stroh



Blüte

## Ertrag und Qualität

Kornertrag	9
Ölertrag	9
Ölgehalt	8

## Agromie

Entwicklung vor Winter	5
Pflanzenlänge	6
Neigung zu Lager	3

## Toleranzen

Winterhärte	++
Phoma	+++
Verticillium	+++
Sclerotinia	+++

## Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch

--- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz

## Standorteignung

leichte Böden      mittlere Böden      schwere Böden



## Saatzeit

früh      normal      spät



## Einzelkornsaaiteignung

niedrig      normal      hoch



## Empfohlene Aussaatstärke Aussaatbedingungen

gut	45 Kö/m <sup>2</sup>
mittel	50 Kö/m <sup>2</sup>
schlecht	55 Kö/m <sup>2</sup>



# FIRENZZE

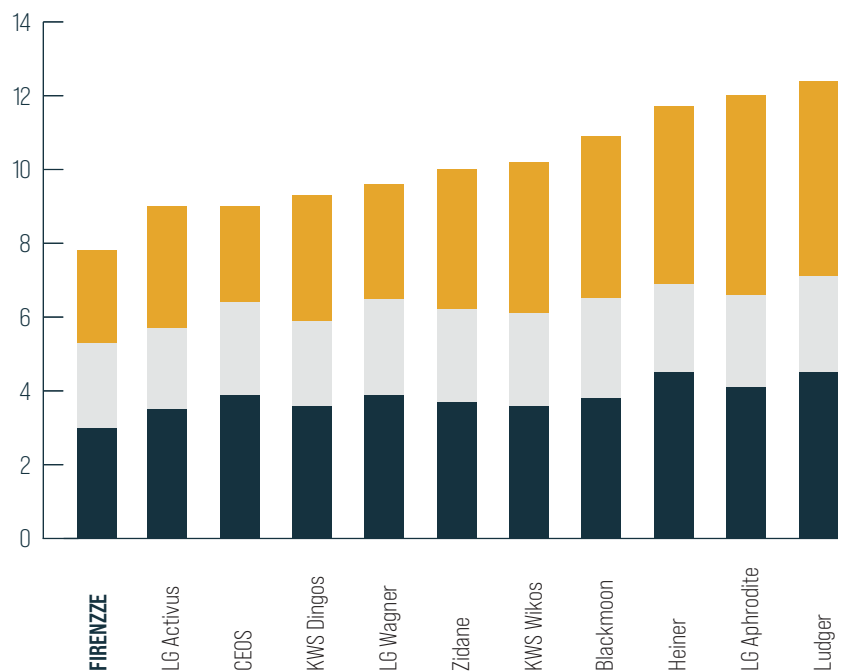
Setzt neue Maßstäbe.

- überzeugt mit starken Kornerträgen in den Landessortenversuchen 2025
- hervorragende Gesundheit: starke Toleranz gegen Phoma, Verticillium und Sclerotinia
- blüht früh - weniger Schadpotenzial durch den Rapsglanzkäfer

## Hervorragende Gesundheit!

Befallsbonituren

Verticillium      Sclerotinia      Phoma



Quelle: UFOP, Ergebnisse Winterraps EUSV 1+2, zweijährige Auswertung 2024, Stand 27.09.24



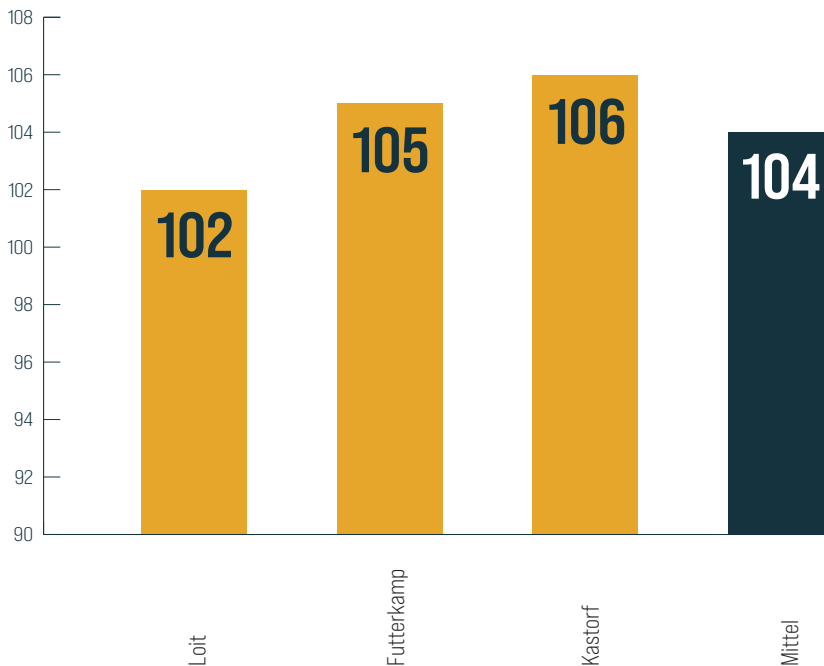
## CRIOS

Stark bei Kohlhernie.

- ertragsstärkste kohlhernieresistente Neuzulassung 2024
- Kornertragstyp mit hohen bis sehr hohen Korn- und Ölerträgen
- ausgestattet mit einer Resistenz gegen *Cylindrosporum*

## Überzeugende Marktleistungen in Schleswig-Holstein.

Marktleistungen relativ



### Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

sehr früh      normal      sehr spät



Reife



Reife Stroh



Blüte

### Ertrag und Qualität

Kornertrag	8
Ölertrag	8
Ölgehalt	7

### Agronomie

Entwicklung vor Winter	5
Pflanzenlänge	5
Neigung zu Lager	3

### Toleranzen

Winterhärte	++
Phoma	++
Verticillium	++

### Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch

--- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz

### Standorteignung

leichte Böden      mittlere Böden      schwere Böden



### Saatzeit

früh      normal      spät



### Einzelkornsaateignung

niedrig      normal      hoch



### Empfohlene Aussaatstärke

Aussaatbedingungen	Körner/m <sup>2</sup>
gut	45 Kö/m <sup>2</sup>
mittel	50 Kö/m <sup>2</sup>
schlecht	55 Kö/m <sup>2</sup>

# HYBRIDRAPS



## Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

sehr früh      normal      sehr spät



Reife



Reife Stroh



Blüte

## Ertrag und Qualität

Kornertrag	8
Ölertrag	8
Ölgehalt	7

## Agronomie

Entwicklung vor Winter	5
Pflanzenlänge	6
Neigung zu Lager	3

## Toleranzen

Winterhärte	++
Phoma	+++
Verticillium	+++

## Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch

--- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz

## Standorteignung

leichte Böden      mittlere Böden      schwere Böden



## Saatzeit

früh      normal      spät



## Einzelkornsaateignung

niedrig      normal      hoch



## Empfohlene Aussaatstärke Aussaatbedingungen

gut	45 Kö/m <sup>2</sup>
mittel	50 Kö/m <sup>2</sup>
schlecht	55 Kö/m <sup>2</sup>



# HUMBOLDT

Der Gesunde.

- kornertragsstark und in der Praxis bewährt
- ausgeprägte Pflanzengesundheit
- N-effizient und umweltstabil für den universellen Einsatz

”

HUMBOLDT hat sich in den vergangenen Jahren im Norden und Westen von Deutschland als stabiler Hohertragsraps etabliert. Durch seine herausragende Stängelgesundheit überzeugt er auch in engen Rapsfruchtfolgen und bietet damit ein hohes Maß an Ertragssicherheit.

Viele Betriebe wissen auch die etwas spätere Reife der Sorte zu schätzen. Damit kann das Erntefenster sehr gut entzerrt werden und beispielsweise früher Weizen oder Triticale vor den Rapsdrusch gezogen und Qualitäten gesichert werden.

“



**Désirée Dirich**  
Vertriebsleiterin Nordwest



## ZIDANE

Volltreffer im Ertrag.

- bemerkenswerte Kornerträge auch auf herausfordernden Böden
- zügige Herbstentwicklung – ideal für Spätsaaten und schwierige Standorte
- homogene Abreife von Stängel und Korn



### Sorteneinstufung (Züchtereinstufung)

sehr früh      normal      sehr spät



Reife



Reife Stroh



Blüte

### Ertrag und Qualität

Kornertrag	9
Ölertrag	8
Ölgehalt	8

### Agronomie

Entwicklung vor Winter	5
Pflanzenlänge	6
Neigung zu Lager	3

### Toleranzen

Winterhärte	++
Phoma	++
Verticillium	++

### Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch

--- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz

## BEIZAUSSTATTUNG – DAS IST DRAN.

Alle RAGT-Rapssorten sind in folgenden Beizausstattungen verfügbar:

Scenic Gold & Scenic Gold + Lumiposa

Die Rapssorten der GOLD-Edition sind zusätzlich mit einer Biostimulanz angebeizt, die für einen noch besseren Start in die Vegetationsperiode sorgt.

Beize	Wirkstoff	Wirkung
Scenic Gold (Bayer)	Fluopicolide + Fluoxastrobin	Rhizoctonia, Alternaria, Phoma, Falscher Mehltau
Lumiposa (Corteva)	Cyantraniliprole	Kleine Kohlflyge, Rübsenblattwespe (Athalia rosae)



# WINTERTRITICALE – NACH WIE VOR EINE INTERESSANTE KULTUR?

In der Vergangenheit galt Wintertriticale als ertragsstark und anspruchslos in der Bestandesführung. Dieses Bild hat sich in den letzten 20 Jahren gedreht, denn der Fungizideinsatz musste dem des Weizens angeglichen werden. Doch hat die Triticale damit ihren Stellenwert gegenüber Weizen und Roggen endgültig verloren oder können neue Sorten eine Trendwende bedeuten?

## Warum sollte man Triticale anbauen?

In der Anbauplanung vieler Betriebe konkurriert Triticale mit den drei anderen großen Getreidearten Roggen, (Stoppel-)Weizen und Gerste. Da die Gerste mit ihrer deutlich früheren Reife eine gesonderte Stellung einnimmt, sollen hier besonders die Unterschiede zu den anderen beiden Kulturen betrachtet werden:

### Vorteile der Triticale gegenüber dem Roggen:

- 1. Höherer Deckungsbeitrag:** Winterroggen bringt auf sehr leichten Standorten zwar etwas höhere Kornerträge, kann diesen Vorteil aber durch einen höheren Saatgutpreis pro Hektar und einen geringeren Erzeugerpreis meist nicht in einen höheren Deckungsbeitrag umsetzen. Je besser der Standort wird, desto unattraktiver wird der Winterroggen gegenüber der Wintertriticale.
- 2. Höhere Saatzeitflexibilität:** Wintertriticale kann gegenüber Winterroggen im Herbst deutlich länger ausgedrillt werden. In den normal warmen Lagen besteht heutzutage keine Unterscheidung mehr in der Saatzeit zum Winterweizen.
- 3. Mehr Möglichkeiten bei der Ungrasbekämpfung:** Triticale bietet im Vergleich zum Roggen sowohl in der Herbst- als auch in der Frühjahrsbehandlung eine bessere Ackerfuchsschwanzbekämpfung, da die bislang noch gut wirksamen Gräserherbizide mit deutlich höheren Aufwandsmengen in der Triticale zugelassen sind (z. B. Mateno Duo, Atlantis Flex).

**4. Bessere Herbizidverträglichkeit:** Neben diesem rein rechtlichen Vorteil, verträgt Triticale die ausgebrachten Herbizide auch deutlich besser als der Roggen.

**5. Geringeres Mutterkornproblem:** Seit dem 01.07.2024 gelten durch eine EU-Verordnung deutlich niedrigere Grenzwerte für den Besatz mit Mutterkorn und Ergotalkaloiden in Getreide. Hier kann Triticale mit ihrer geringeren Anfälligkeit gegenüber Mutterkorn punkten und die Vermarktung sichern.

### Vorteile der Triticale gegenüber dem Stoppelweizen:

- 1. Geringeres Anbaurisiko:** Schaut man sich die Ertragsstabilität von Triticale gegenüber Stoppelweizen an, so bestätigen viele Praktiker, dass sich die Triticale in der Mehrzahl der Jahre insbesondere auf schwächeren Standorten stabiler präsentiert.
- 2. Bessere Nutzungsflexibilität:** Sollte in sehr trockenen Jahren ein höherer Bedarf an Futter für die Milchviehfütterung oder die Biogasanlage bestehen, kann Triticale flexibel auch als GPS geerntet werden. Gegenüber Stoppelweizen bringt sie auch hier deutlich höhere Erträge.

### Neue Genetik – weniger Pflanzenschutz.

Im Vergleich zu den etablierten Wettbewerbsorten bringt die neue Genetik von RAGT stärkere Resistenzen gegenüber Blattkrankheiten mit sich. Ein Beispiel dafür ist die Braunrostanfälligkeit der vermehrungsstärksten Triticalesorte Deutschlands: Diese wird in der Beschreibenden Sortenliste

mit der APS 7 eingestuft. Demgegenüber steht beispielsweise die neuzugelassene Triticale „RGT COMEBAC“: Diese wird vom Bundessortenamt mit der APS 2 eingestuft und ist damit deutlich weniger anfällig gegenüber Braunrost.

Neben dem Aspekt der Gesundheit passt aber auch nicht jede Sorte auf jeden Standort. In Bild 1 ist ein Triticaleversuch auf einem Kalksteinverwitterungsboden in der Nähe Paderborns zu sehen. Hier zeigt sich deutlich, dass die linke Sorte nicht auf diesen Standort passt, während RGT COMEBAC (rechts im Bild) gut mit den Bedingungen zurecht gekommen ist.

### Worauf kommt es bei der Sortenwahl an?

**1. Kornertrag/Gesundheit:** In erster Linie steht bei der Triticale natürlich der Kornertrag im Fokus. Um diesen sicher zu erreichen, sind zwei Faktoren nötig: Ein hohes genetisches Potenzial und eine sehr gute Pflanzengesundheit, denn nicht jede Pflanzenschutzmaßnahme kann in der Praxis auf den Punkt genau erfolgen: Ungünstige Wettereinflüsse oder schlichtweg andere „Baustellen“ im Betrieb machen es nicht immer möglich.

**2. Auswuchsfestigkeit/Lagerneigung:** Triticale gilt unter den bekannten Getreidearten als anfällig für Auswuchs. Umso wichtiger ist es, die Lagerstabilität der angebauten Sorte gut einzuschätzen und ggf. mit höheren Wachstumsreglermaßnahmen gegenzusteuern. Auch die ammoniumbetonte N-Düngung kann hier einen Beitrag leisten (siehe dazu auch Kasten „Tipp zur Düngung“).

**3. Strohertrag:** Das Thema Strohertrag wird gerne mit dem Begriffspaar „Roggen-/Weizentyp“ beschrieben. Zwar gibt es genetisch betrachtet diesen Unterschied bei heutiger Triticale nicht mehr. In der Praxis spricht man langstrohige Sorten aber gerne als „Roggentyp“ an, während die kurzstrohigen Sorten gerne der Kategorie „Weizentyp“ zugeordnet werden.

### RAGT als Triticalezüchter.

Noch ist RAGT als Triticalezüchter im deutschsprachigen Raum weniger bekannt. Dabei wird Triticale seit über 30 Jahren in Frankreich und seit 15 Jahren auch in Deutschland gezüchtet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Zuchtstation in Silstedt (Sachsen-Anhalt), welche durch den Regenschatten des Harzes ideale Bedingungen zur Selektion auf trocken-tolerante Sorten bietet. Um diese Leistungsfähigkeit auch unter anderen Umweltbedingungen abzusichern, finden mehrortige Ertragsprüfungen in ganz Deutschland statt.

Mit den beiden Neuzulassungen RGT COMEBAC und RGT ZIGZAC in diesem Frühjahr zeigt sich der Erfolg dieser Züchtungsarbeit nun im deutschen Triticaleportfolio.

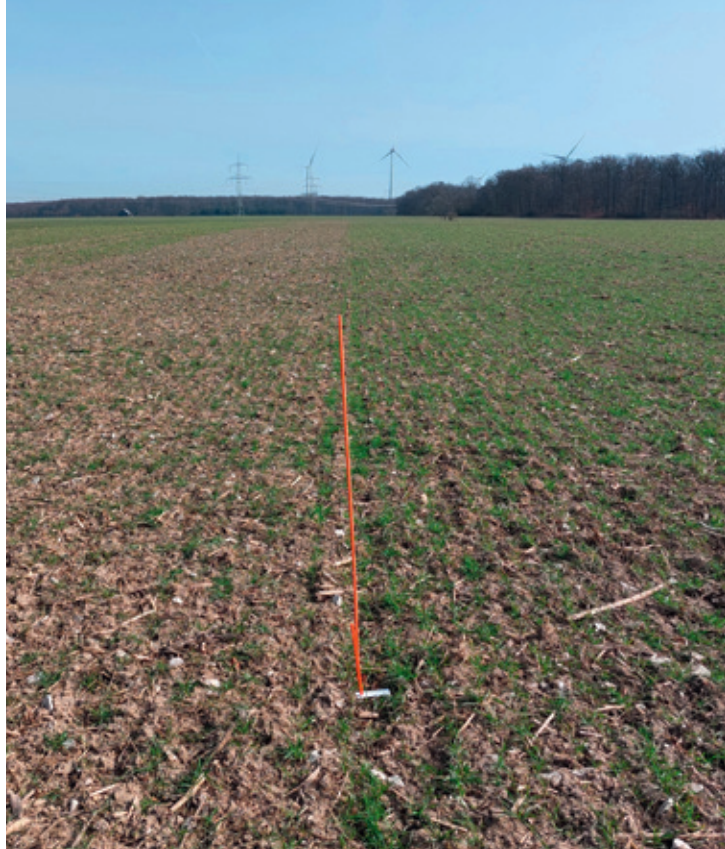


Bild 1: Kalksteinverwitterungsboden in der Nähe von Paderborn – RGT COMEBAC (rechts im Bild)

## TIPP ZUR DÜNGUNG

Da Triticale im Frühjahr oftmals organisch gedüngt wird, vielfach auf leichteren bis mittleren Standorten steht und keine Anforderungen an hohe Proteingehalte bei der Vermarktung stellt, ist sie optimal für den frühen Einsatz stabilsierter N-Dünger geeignet. Werden beispielsweise über Gülle 60 – 80 kg anrechenbarer Stickstoff/ha gefahren, kann der fehlende Bedarf von beispielsweise 80 – 100 kg N/ha gut über einen stabilisierten N-Dünger [+Schwefel] gedeckt werden. Somit lassen sich Überfahrten sparen und der Dünger steht der Pflanze frühzeitig zur Verfügung, ohne „Nitratschübe“ mit unerwünschten Nebeneffekten zur verursachen.



**Christian Rommelmann**  
Produktmanager  
Getreide und Soja  
RAGT Saaten Deutschland GmbH



## Sorteneinstufung (nach BSA 2026)

### Wachstum

Ährenschieben	3
Reife	5
Pflanzenlänge	5
Neigung zu Lager	6

### Anfälligkeit für

Mehltau	3
Blattseptoria	4
Rhynchosporium	3
Gelbrost	3
Braunrost	2
Ährenfusarium	5

### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	5
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	5
Kornertrag Stufe 1	9
Kornertrag Stufe 2	8

### Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig  
9 = hoch, spät, lang, stark

### Saatstärke

früh	220-240 Kö/m <sup>2</sup>
mittel	240-270 Kö/m <sup>2</sup>
spät	280-350 Kö/m <sup>2</sup>

## NICHT VERPASSEN!

Saatgut für die Aussaat 2026  
rechtzeitig bei Ihrem  
Lieferanten (vor)bestellen.



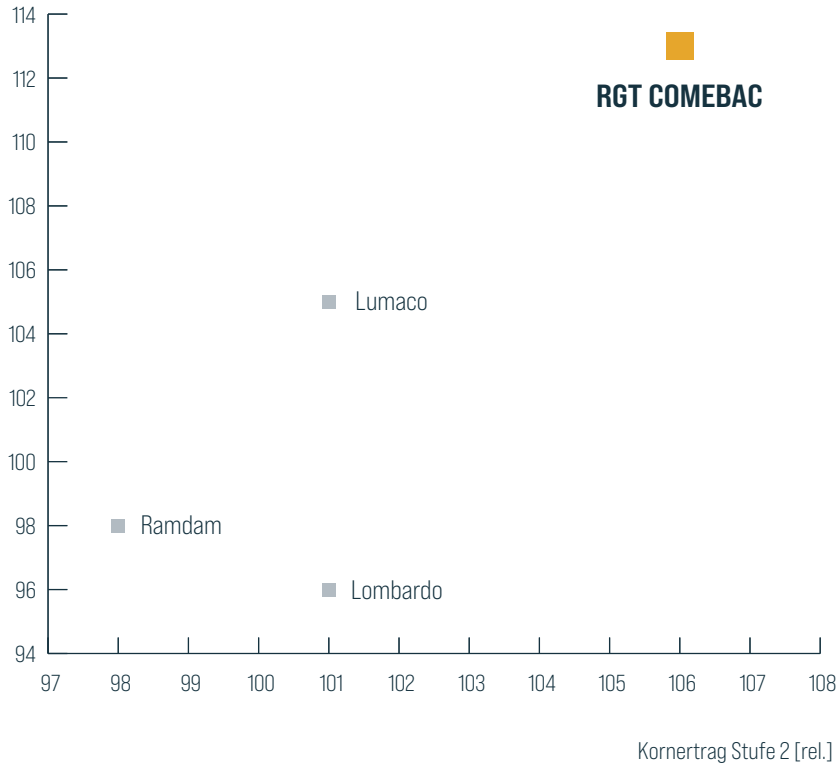
# RGT COMEBAC

Vorhang auf für mehr Leistung.

- ertragsstärkste Neuzulassung 2026
- sehr gesund, vor allem bei Braunrost
- passt auf alle Standorte

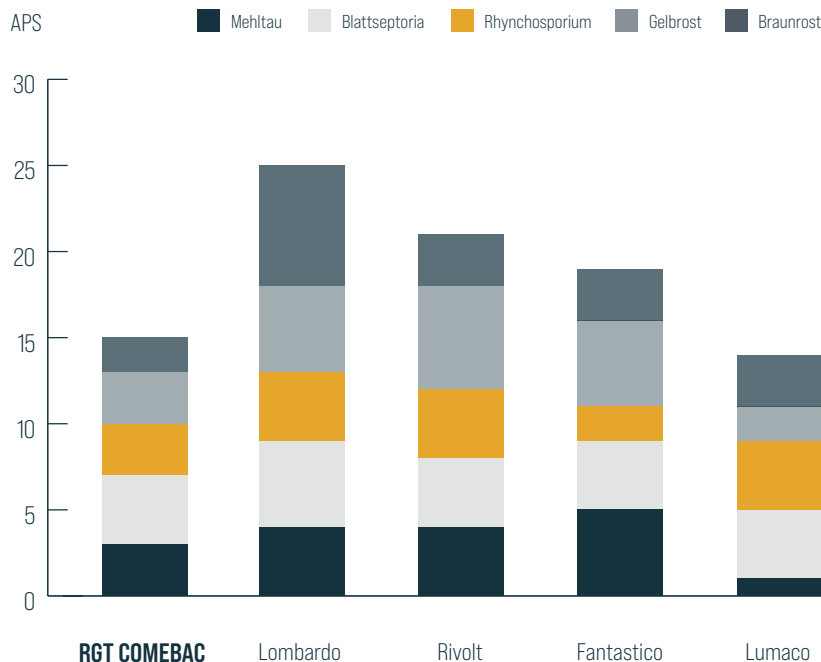
# Der Kracher aus der Wertprüfung!

Kornertrag Stufe 1 [rel.]



Quelle: Berichte der Wertprüfung Wintertriticale (Körnernutzung) 2023 bis 2025, Bundessortenamt; gerundete Mittelwerte der relativen Körnerträge Stufe 1 und Stufe 2; RGT COMEBAC im Vergleich zu den orthogonal geprüften VRS; n = 37; eigene Berechnung; Stand: 27.01.2026

## Sehr gute Gesundheit bei allen Blattkrankheiten.



Quelle: Vergleich von RGT COMEBAC mit den vier vermehrungsstärksten (nach Fläche) Wintertriticalesorten 2025 nach Bundessortenamt - Wintertriticale - zur Feldbesichtigung gemeldete Flächen - Anbaujahr 2025 - alle Verfahrenstypen - alle Bundesländer - Bewirtschaftungsform: gesamt; APS nach Beschreibender Sortenliste 2025 & Wintertriticale - Beschreibung der Neuzulassungen 2026; Stand: 07.04.2026

# WINTERTRITICALE

” RGT COMEBAC ist der Knaller aus der deutschen Wertprüfung! Im Vergleich zu den derzeit etablierten Sorten bringt RGT COMEBAC durch seine hervorragende Gesundheit eine echte Entlastung beim Pflanzenschutz.



**Stefan-Georg Peper**  
Gebietsleiter  
Getreide / Raps  
Nordwest

# WINTERTRITICALE

NEU

## Sorteneinstufung (nach BSA 2026)

### Wachstum

Ährenschieben	4
Reife	4
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	5

### Anfälligkeit für

Mehltau	3
Blattseptoria	5
Rhynchosporium	4
Gelbrost	2
Braunrost	3
Ährenfusarium	5

### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	5
Kornzahl / Ähre	5
Tausendkornmasse	6
Kornertrag Stufe 1	8
Kornertrag Stufe 2	7

### Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig  
9 = hoch, spät, lang, stark

### Saatstärke

früh	220-240 Kö/m <sup>2</sup>
mittel	240-270 Kö/m <sup>2</sup>
spät	280-350 Kö/m <sup>2</sup>



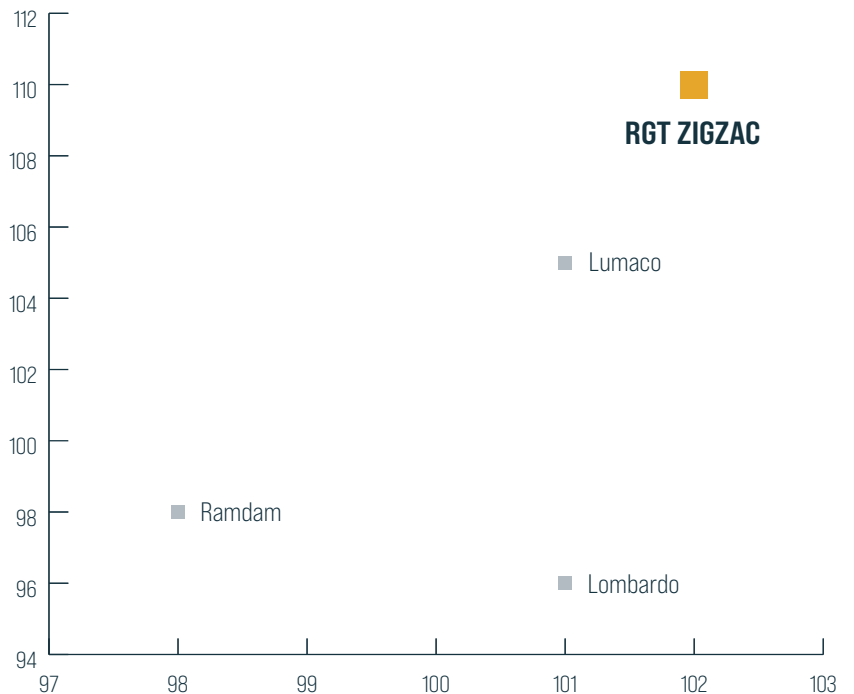
## RGT ZIGZAC

Die Kurzstrohtriticale.

- hohe Erträge auf allen Standorten
- kurzstrohig und standfest
- gesund auch bei reduziertem Fungizideinsatz

## Ertragsstark und gesund!

Kornertrag Stufe 1 [rel.]



Kornertrag Stufe 2 [rel.]

Quelle: Berichte der Wertprüfung Wintertriticale (Körnernutzung) 2023 bis 2025, Bundessortenamt; gerundete Mittelwerte der relativen Kornerträge Stufe 1 und Stufe 2; RGT ZIGZAC im Vergleich zu den orthogonal geprüften VRS; n = 37; eigene Berechnung und Darstellung; Stand: 27.01.2026



## RGT REFORM

Sicher eine gute Wahl.

- sehr hohe und stabile Fallzahl
- sehr gute Ährengesundheit
- winterhart und saatzeitflexibel bei guter Standfestigkeit

### 8 gute Gründe für RGT REFORM:

1. hohe, umweltstabile Kornerträge
2. stabile und sehr hohe Fallzahl
3. gute Winterhärte
4. standfest
5. starkes Resistenzprofil ohne Schwächen
6. für alle Vorfrüchte sehr gut geeignet
7. saatzeitflexibel – von früh bis spät
8. im Ökolandbau erfolgreich geprüft

#### Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

##### Wachstum

Ährenschieben	6
Reife	5
Pflanzenlänge	3
Neigung zu Lager	4

##### Anfälligkeit für

Halmbruch	5
Mehltau	3
Blattseptoria	5
DTR	6
Gelbrost	4
Braunrost	3
Ährenfusarium	4

##### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	6
Kornzahl / Ähre	4
Tausendkornmasse	5
Kornertrag Stufe 1	6
Kornertrag Stufe 2	6

##### Qualität

Hektolitergewicht	6
Fallzahl	9
Fallzahlstabilität	+
Rohprotein	4

##### Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig

9 = hoch, spät, lang, stark



## Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

### Wachstum

Ährenschieben	5
Reife	5
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	4

### Anfälligkeit für

Halmbruch	5
Mehltau	3
Blattseptoria	4
DTR	5
Gelbrost	2
Braunrost	3
Ährenfusarium	4

### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	5
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	5
Kornertrag Stufe 1	7
Kornertrag Stufe 2	8

### Qualität

Hektolitergewicht	5
Fallzahl	8
Fallzahlstabilität	0
Rohprotein	2

### Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig  
9 = hoch, spät, lang, stark

” Viele meiner Kunden loben die einfache Bestandesführung von RGT KREUZER und schätzen die robuste Gesundheit, um den Fokus der täglichen Arbeit nicht nur auf dem Pflanzenschutz haben zu müssen. “



**Niklas Rimmel**  
Fachberater  
Nordwest



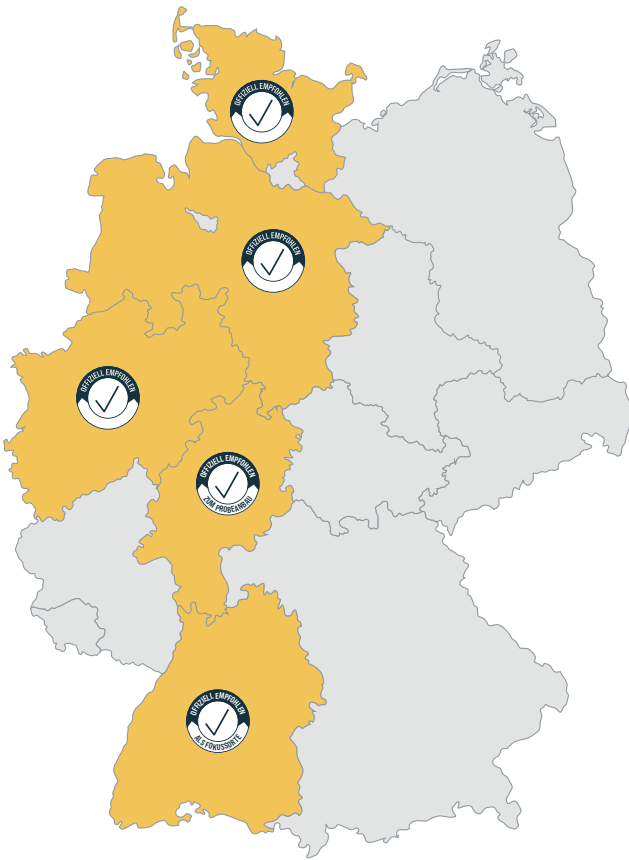
# RGT KREUZER

## Für Erträge am Limit.

- der Ertragsweizen mit Widerstandsfähigkeit gegen Fusarium
- bemerkenswerte Ertragsleistungen über alle Standortgruppen
- sehr gute Standfestfestigkeit und robuste Gesundheit



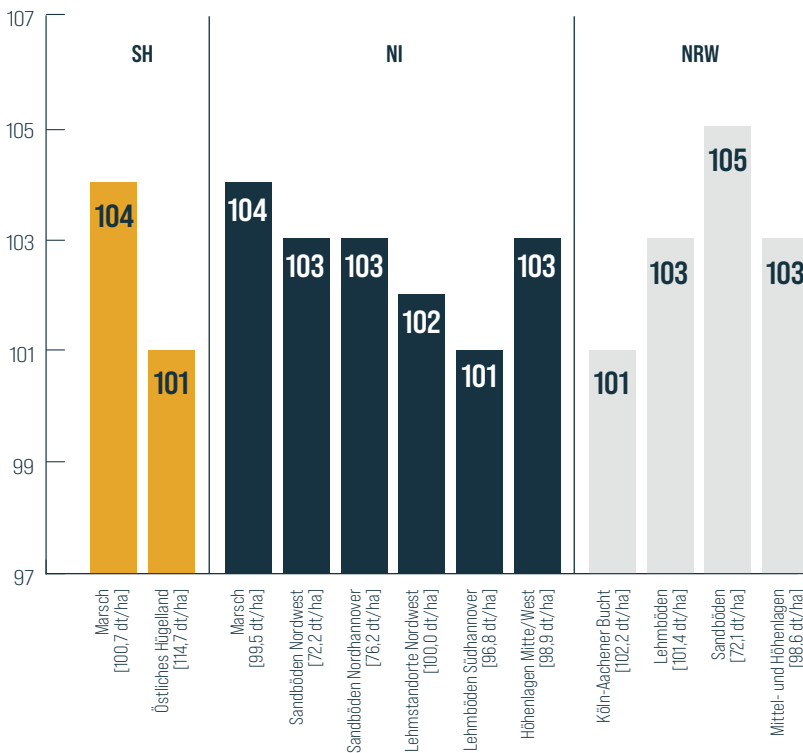
Offiziell empfohlen von Nord bis Süd.



Quelle:  
Sortenempfehlungen  
RGT KREUZER Winterweizen  
Aussaat 2025 der Länder-  
dienststellen Schleswig-  
Holstein, Niedersachsen,  
Nordrhein-Westfalen,  
Hessen und Baden-  
Württemberg

## Auch mehrjährig top!

Kornertrag Stufe 2 (rel.)



Quelle: mehrjährige Ergebnisse Stufe 2 von RGT KREUZER in den LSV Winterweizen Schleswig-Holstein (2020-2025 - Stand: 07.04.2026), Niedersachsen (2021-2025 - Stand: 07.04.2026), Nordrhein-Westfalen (2021-2025 - Stand: 07.04.2026); [x] = Ertrag bei rel. 100

## WINTERWEIZEN – B

“ RGT KREUZER überzeugte auch in diesem Jahr durch ihre hohe Ertragsleistung und wird nach dem dritten LSV-Jahr klar uneingeschränkt empfohlen. Darüber hinaus sind auch die Standfestigkeit, die Blattgesundheit, Fusariumtoleranz sowie die sehr gute Kältetoleranz positiv hervorzuheben. “

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Ergebnisse der Landessortenversuche Winterweizen 2025; LSV, Spätsaat, Stoppelweizen, E-Sorten, LWK Niedersachsen; Stand 28.08.2025

## WINTERWEIZEN – E

### Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

#### Wachstum

Ährenschieben	5
Reife	5
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	3

#### Anfälligkeit für

Halmbruch	5
Mehltau	2
Blattseptoria	5
DTR	4
Gelbrost	3
Braunrost	4
Ährenfusarium	5

#### Ertrageigenschaften

Bestandesdichte	5
Kornzahl / Ähre	5
Tausendkornmasse	5
Kornertrag Stufe 1	5
Kornertrag Stufe 2	5

#### Qualität

Hektolitergewicht	6
Fallzahl	9
Fallzahlstabilität	+
Rohprotein	8



## PONTICUS

Qualität geht durch die Decke.

- hoher Kornertrag mit sehr guter E-Qualität
- sehr hohe und stabile Fallzahlen plus hohes Hektolitergewicht
- winterhart, standfest und gesund

## WINTERWEIZEN – C

### Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

#### Wachstum

Ährenschieben	5
Reife	6
Pflanzenlänge	5
Neigung zu Lager	5

#### Anfälligkeit für

Halmbruch	3
Mehltau	3
Blattseptoria	4
DTR	5
Gelbrost	2
Braunrost	3
Ährenfusarium	4

#### Ertrageigenschaften

Bestandesdichte	4
Kornzahl / Ähre	5
Tausendkornmasse	8
Kornertrag Stufe 1	8
Kornertrag Stufe 2	7

#### Qualität

Hektolitergewicht	5
Fallzahl	6
Fallzahlstabilität	-
Rohprotein	4



## RGT KONZERT

Volles Silo mit N-Effizienz.

- proteinstarker Ertragsweizen
- hervorragende Fusariumtoleranz
- auch für Spätsaaten sehr geeignet

# SORTENÜBERBLICK WINTERWEIZEN

## Region Nordwest

	PONTICUS	RGT REFORM	RGT KREUZER	RGT KONZERT
Qualität	E	A	B	C
Sortentyp	KD-KZÄ	KD-BD	KD-KZÄ	EÄ-TKG
<b>Wachstum</b>				
Ährenschieben	5	6	5	5
Reife	5	5	5	6
Pflanzenlänge	4	3	4	5
Neigung zu Lager	3	4	4	5
<b>Anfälligkeit für</b>				
Halbruch	5	5	5	3
Mehltau	2	3	3	3
Blattseptoria	5	5	4	4
DTR	4	6	5	5
Gelbrost	3	4	2	2
Braunrost	4	3	3	3
Ährenfusarium	5	4	4	4
<b>Ertragseigenschaften</b>				
Bestandesdichte	5	6	5	4
Kornzahl / Ähre	5	4	6	5
Tausendkornmasse	5	5	5	8
Kornertrag Stufe 1	5	6	7	8
Kornertrag Stufe 2	5	6	8	7
<b>Qualität</b>				
Hektolitergewicht	6	6	5	5
Fallzahl	9	9	8	6
Fallzahlstabilität	+	+	0	-
Rohprotein	8	4	2	4
<b>Aussaatstärke (keimf. Kö/m<sup>2</sup>)</b>				
früh	220 – 270	220 – 280	220 – 270	200 - 240
mittel	270 – 320	280 – 330	270 – 320	240 - 280
spät	320 – 360	330 – 360	320 – 360	280 - 340
<b>Anbauanforderung</b>				
Frühsaat	++	+++	+++	+
Spätsaat	++	+++	++	+++
nach Mais	++	+++	+++	+++
nach Weizen	++	+++	+++	+++
Trockenstandorte	+++	++	+++	++
bei Lagerdruck	+++	++	++	++
hoher Proteingehalt	+++	++	+	++
Hochertragsstandorte	++	++	+++	+++
<b>Bestandesführung</b>				
Wachstumsreglerbedarf**	gering	mittel*	mittel	mittel
CTU-Verträglichkeit	verträglich	verträglich	verträglich	verträglich

\* hoher Wachstumsreglerbedarf bei hoher Bestandesdichte \*\* züchtereigene Einstufung (Einstufung: 1 = gering, früh, kurz, niedrig; 9 = hoch, spät, lang, stark)

# WINTERGERSTE – MZ

## Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

### Wachstum

Ährenschieben	5
Reife	5
Pflanzenlänge	6
Neigung zu Lager	5
Neigung zu Halmknicken	5
Neigung zu Ährenknicken	4

### Anfälligkeit für

Mehltau	4
Netzflecken	4
Rhynchosporium	5
Ramularia	6
Zwergrost	9
Gelbmosaik BaYMV-1, BaMMV	1
Gelbmosaik BaYMV-2	9
Gerstengelverzweigung	1

### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	4
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	7
Kornertrag Stufe 1	6
Kornertrag Stufe 2	7

### Qualität

Marktwareanteil	8
Vollgersteanteil	7
Hektolitergewicht	6
Eiweißgehalt	3

### Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig

9 = hoch, spät, lang, stark



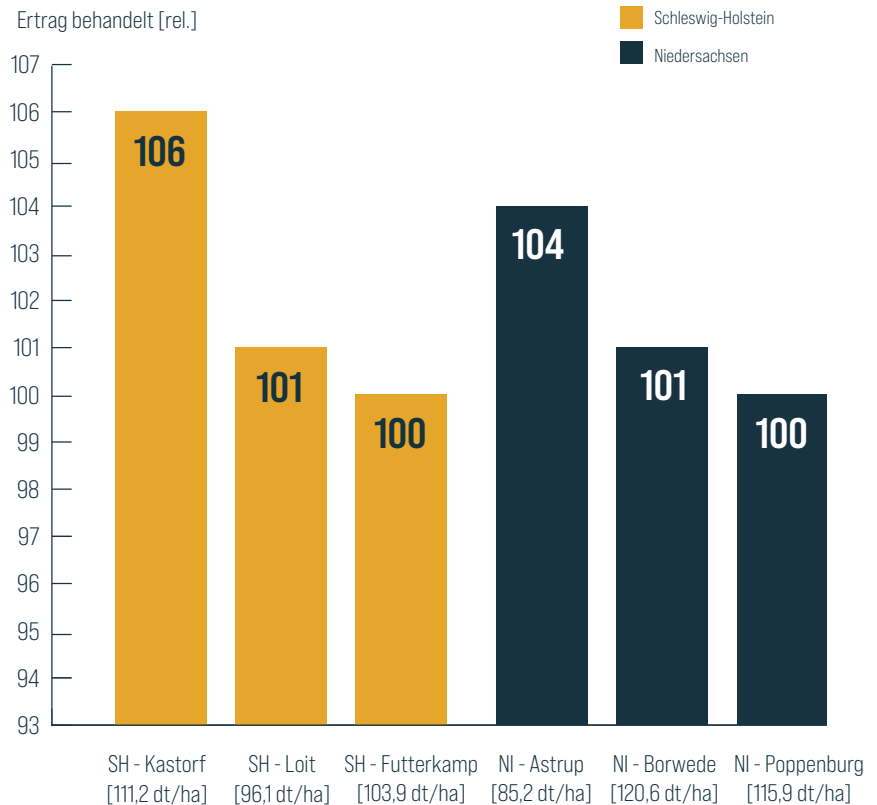
## RGT ALESSIA

Resistente Hoherträge.

- Hohertragssorte neuester Genetik
- stressstabil mit Gelbverzweigungstoleranz (BYDV)
- gutes Hektolitergewicht, sichere Vermarktung

Ertragsstark im LSV 2025.

Ertrag behandelt [rel.]



Quelle: Ergebnisse der Landessortenversuche Wintergerste Schleswig-Holstein und Niedersachsen 2025; alle Standorte mit RGT ALESSIA; in Klammern = Ertrag bei rel. 100; Stand: 31.07.2025



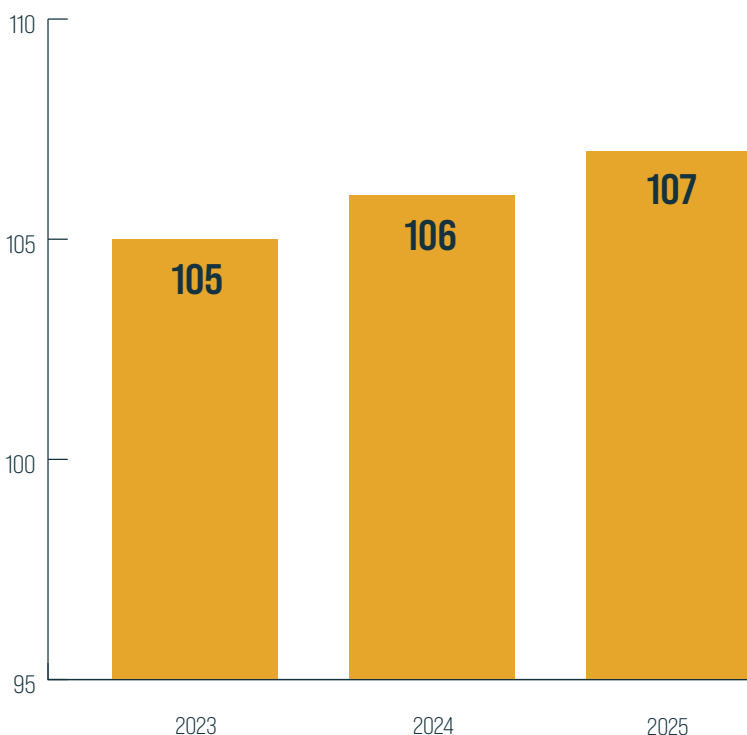
## RGT MELA

Für sichere Marktware.

- mehrzeilige, sehr ertragsstarke Wintergerste
- ausgezeichnete Sortierung bei gutem Hektolitergewicht
- trockenintoleranter, langstrohiger Typ

Drei Jahre hintereinander Top-Erträge im Östlichen Hügelland.

Ertrag Stufe 2 [rel.]



Quelle: Ergebnisse RGT MELA Landessortenversuche Wintergerste Schleswig-Holstein 2023 bis 2025 Naturraum Östliches Hügelland; Mittelwerte eigene Berechnung



### Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

#### Wachstum

Ährenschieben	5
Reife	5
Pflanzenlänge	7
Neigung zu Lager	5
Neigung zu Halmknicken	6
Neigung zu Ährenknicken	6

#### Anfälligkeit für

Mehltau	3
Netzflecken	6
Rhynchosporium	4
Ramularia	5
Zwergrost	5
Gelbmosaik BaYMV-1, BaMMV	1
Gelbmosaik BaYMV-2	9
Gerstengelverzweigung	9

#### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	4
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	7
Kornertrag Stufe 1	7
Kornertrag Stufe 2	7

#### Qualität

Marktwareanteil	8
Vollgersteanteil	8
Hektolitergewicht	6
Eiweißgehalt	3

#### Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig  
9 = hoch, spät, lang, stark

” RGT MELA begeistert alle Anbauer durch herausragende Erträge. Sie verfügt über ein enormes Wurzelwerk, wodurch sie auch bei trockeneren Bedingungen ertragsstabil bleibt. “



**Hauke Andresen**  
Fachberater  
Nordwest

# WINTERGERSTE - ZZ

## Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

### Wachstum

Ährenschieben	5
Reife	6
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	5
Neigung zu Halmknicken	4
Neigung zu Ährenknicken	4

### Anfälligkeit für

Mehltau	4
Netzflecken	4
Rhynchosporium	4
Ramularia	5
Zwergrost	3
Gelbmosaik BaYMV-1, BaMMV	1
Gelbmosaik BaYMV-2	9
Gerstengelbverzweigung	9

### Ertrageigenschaften

Bestandesdichte	7
Kornzahl / Ähre	1
Tausendkornmasse	9
Kornertrag Stufe 1	8
Kornertrag Stufe 2	7

### Qualität

Marktwareanteil	8
Vollgersteanteil	8
Hektolitergewicht	7
Eiweißgehalt	1



## ANNEMIEK

Zweizeilig zum Erfolg.

- zweizeilige, ertragsstarke Winterfuttergerste
- auch unbehandelt Top-Erträge
- hoher Marktware- und Vollgersteanteil

## AUSSAATSTÄRKEN WINTERGERSTEN

RGT ALESSIA			RGT MELA			ANNEMIEK		
früh	normal	spät	früh	normal	spät	früh	normal	spät
230 - 250 Kö/m <sup>2</sup>	250 - 280 Kö/m <sup>2</sup>	280 - 320 Kö/m <sup>2</sup>	240 - 260 Kö/m <sup>2</sup>	260 - 280 Kö/m <sup>2</sup>	280 - 330 Kö/m <sup>2</sup>	260 - 280 Kö/m <sup>2</sup>	290 - 310 Kö/m <sup>2</sup>	320 - 350 Kö/m <sup>2</sup>

Z-SAATGUT.DE



**INNOVATION**  
MIT ZERTIFIKAT.



Mehr erfahren



## Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

### Wachstum

Ährenschieben	4
Reife	5
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	5
Neigung zu Halmknicken	5
Neigung zu Ährenknicken	4

### Anfälligkeit für

Mehltau	2
Netzflecken	5
Rhynchosporium	4
Ramularia	5
Zwergrost	5

### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	7
Kornzahl / Ähre	5
Tausendkornmasse	6
Kornertrag Stufe 1	6
Kornertrag Stufe 2	6

### Qualität

Marktwareanteil	7
Vollgersteanteil	7
Hektolitergewicht	5
Eiweißgehalt	1

### Saatstärke

früh (auch Herbst)	240-260 Kö/m <sup>2</sup>
mittel	270-280 Kö/m <sup>2</sup>
spät (auch Herbst)	280-290 Kö/m <sup>2</sup>



## RGT PLANET

Weltweit die Nummer eins.

- sehr ertragsstark: egal, ob Herbst- oder Frühlingsaussaat
- hervorragende Marktware- und Vollgerstenerträge
- standfest und gesund

## BESUCHEN SIE UNS! DLG Feldtage<sup>®</sup>

- vom 16. – 18. Juni 2026 in Bernburg
- RAGT und Strube am Stand VB 41
- Vorstellung unserer gesamten Produktpalette als Mehrkulturenzüchter

### Im Mittelpunkt stehen Austausch, Praxis und Inspiration.

Tauschen Sie sich mit unseren Saatgutexperten aus, schauen Sie sich unsere Sorten vor Ort an und nehmen Sie Impulse für Ihren Betrieb mit.



Pflanzenbau feiern und Netzwerke knüpfen!  
Am Mittwoch findet mit **RAGT als Goldsponsor** die DLG Crop Night auf dem Gelände statt.

# AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS: IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachberater vor Ort oder direkt an die Zentrale in Hiddenhausen:

## RAGT Saaten Deutschland GmbH

Untere Wiesenstraße 7 | 32120 Hiddenhausen  
Tel. 0 52 21 76 52-0 | Email: info@ragt.com  
ragt.de

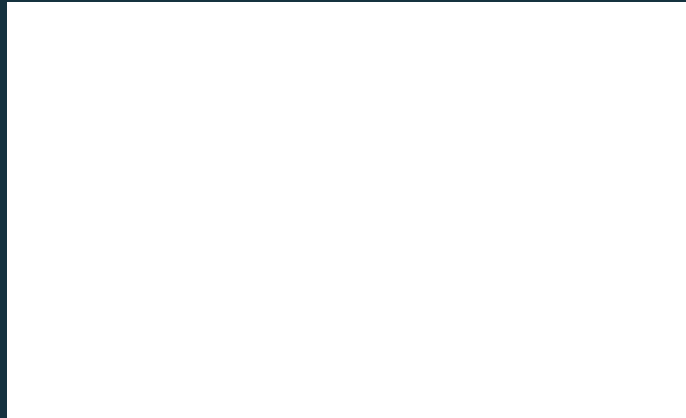
Öko Kontrollstelle: DE-ÖKO-006



Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram!



Jetzt bei unserem Broadcast anmelden, um die neuesten und relevantesten Fachinfos von RAGT direkt auf WhatsApp zu bekommen!



April 2026, die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

1



**FACHBERATER**  
**Hauke Andresen**  
Mobil 0170/4 11 65 07  
hauke.andresen@ragt.com

2



**FACHBERATER**  
**Lüder Hartmann**  
Mobil 0151/57 84 70 27  
lueder.hartmann@ragt.com

3



**FACHBERATER**  
**Michael Wichmann**  
Mobil 0172/5 20 44 07  
michael.wichmann@ragt.com

4



**FACHBERATER**  
**Niklas Rimmel**  
Mobil 0151/61 32 37 12  
niklas.rimmel@ragt.com

**BERATUNGSLANDWIRTE**  
**Jörg Grage**  
Mobil 0174/6 54 44 45  
**Albert Stapelfeldt**  
Mobil 0171/5 56 03 09

**BERATUNGSLANDWIRT**  
**Hans-Edwin Fritz**  
Mobil 0171/4 76 03 50

5



**FACHBERATER**  
**Christian Reichel**  
Mobil 0177/9 30 56 27  
christian.reichel@ragt.com

6



**GEBIETSLEITER**  
**GETREIDE/ RAPS**  
**NORDWEST**  
**Stefan-Georg Peper**  
(SH, NDS, NRW, HE)  
Mobil 0172/2 94 02 30  
stefangeorg.peper@ragt.com

7



**FACHBERATER**  
**Tim Splisser**  
Mobil 0172/5 20 44 06  
tim.splisser@ragt.com

**BERATUNGSLANDWIRTE**  
**Gerd Schmalen**  
Mobil 0170/9 62 23 97  
**Martin Hellenthal**  
Mobil 0175/563 310

8



**VERTRIEBSLEITERIN**  
**NORDWEST**  
**Désirée Dirich**  
Mobil 0160 / 8 82 07 19  
desiree.dirich@ragt.com

**BERATUNGSLANDWIRTE**  
**Frank Kalies**  
Mobil 0172/5 26 73 59  
**Jobst Heinrich Richter**  
Mobil 0170/2 33 93 19

